



Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten, wiederkehrende gebundene Ausgabe; Beschluss

Anträge:

1. Die Synode bewilligt die wiederkehrenden Ausgaben für die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.).
2. Die Bruttoausgaben werden im Konto 301.317.01 der laufenden Rechnung wie folgt budgetiert:
2016 CHF 21'000
2017 CHF 35'000
2018 CHF 51'000
2019 CHF 61'000
Ab 2020 CHF 74'000
3. Die effektiven Bruttoausgaben fallen nach Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und gelten als gebunden.

Begründung

Der Synodalrat hat anfangs Juli 2015 das Konzept für eine Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) bewilligt. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet Art. 14 Abs. 3 des Reglementes für Weiterbildung und Supervision der kirchlichen Mitarbeitenden (Weiterbildungsreglement, KES 59.010). Dort heisst es, dass der Synodalrat beschliessen kann, ein WeA-Programm auch für andere Mitarbeitende ausser für Pfarrpersonen anzubieten.

Die Kirchenordnung bezeichnet in Art. 103 Abs. 3 das Pfarramt, das katechetische Amt und das sozialdiakonische Amt als „besondere Dienste, die für die Gemeinde unverzichtbare Aufgaben wahrnehmen“. Gemäss Art. 4 Abs. 3 der Verordnung über die kirchliche Unterweisung im deutschsprachigen Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und über das katechetische Amt sind der Dienst am Wort, der katechetische Dienst und der sozialdiakonische Dienst „gleichwertige Dienste mit unterschiedlichen Aufgaben“.

Die Gleichwertigkeit der drei Ämter bedingt letztlich auch eine weitestgehende Gleichbehandlung der Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber - dort, wo es möglich und sinnvoll ist, und angepasst an die spezifische Situation der Katechetinnen und Katecheten.

Die Eckdaten des Konzeptes WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrpersonen festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren soll für alle Katechetinnen und Katecheten möglichst verpflichtend sein, sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten

fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus den drei verschiedenen Formen (Seminarwochen, individuelles Coaching, Fachcoaching).

Das Konzept sieht vor, dass Katechetinnen und Katecheten unabhängig vom Anstellungsgrad in den ersten fünf Amtsjahren acht WeA-Veranstaltungen belegen müssen. Damit wird die Tatsache unterstrichen, dass unabhängig vom Grad der Anstellung das Gleiche und im gleichen Umfang gelernt werden muss, um das katechetische Amt erfüllen zu können. Auf der anderen Seite bürdet es den Kirchengemeinden nicht zu viel auf, finanziell und zeitlich. Mit acht obligatorischen WeA Kat.-Veranstaltungen wird für Katechetinnen und Katecheten derselbe Umfang vorgesehen wie bei Pfarrpersonen. Dies aufgrund des Weiterbildungsreglementes. Es enthält die ausdrückliche Empfehlung, die Weiterbildung der verschiedenen Berufsgruppen den „gleichen Regelungen“ zu unterwerfen (Art. 2 Abs. 4).

Neben der Gleichwertigkeit der Ämter sprechen zwei weitere gewichtige Gründe für ein spezifisches WeA Kat.-Programm:

- **Qualitätssicherung.** Die Ausbildung RefModula ist gut und durchdacht. In der Berufspraxis stellen sich dann aber viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis selber deutlich wird. Nach dem ersten Konf.Lager zum Beispiel oder nach der ersten selbständig verantworteten Konfirmation müssen die gemachten Erfahrungen reflektiert und verarbeitet werden und so zu einer qualitativ guten weiteren Arbeit führen.
- **Stabilität.** Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und damit im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich ja als besonders anspruchsvoll darstellt.

Das Konzept der WeA Kat. lehnt sich eng an dasjenige der WeA für Pfarrpersonen an. Deshalb soll die Subventionierung der Angebote parallel zu jenen für Pfarrpersonen geregelt werden. Die ersten Katechetinnen und Katecheten RefModula werden im Juni 2016 diplomiert und beauftragt. Das WeA Kat.-Programm muss in der Folge nach den Sommerferien 2016 starten.

Die voraussichtlichen Kosten, die der Synode als neue gebundene Ausgaben unterbreitet werden, wurden aufgrund der aktuellen und der zu erwartenden Anzahl Katechetinnen und Katecheten in Ausbildung errechnet. Sie sind im Konto 301.317.01 budgetiert und setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 (halbes Jahr)	2017	2018	2019	2020
Einzelcoachings (CeA)	13'200	14'850	24'750	29'700	37'125
Fachcoachings (FeA)	5'600	16'800	22'400	28'000	33'600
Seminare (SeA)	1'500	3'000	3'000	3'000	3'000
Total	20'300	34'650	50'150	60'700	73'725

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer respektive ihre Kirchengemeinden beteiligen sich an den Kosten je nach Angebot, durchschnittlich mit rund 30% der Gesamtkosten.

	2016 (halbes Jahr)	2017	2018	2019	2020
Einzelcoachings (CeA)	3'600	4'050	6'750	8'100	10'125
Fachcoachings (FeA)	1'800	5'400	7'200	9'000	10'800
Seminare (SeA)	600	1'200	1'200	1'200	1'200
Total	6'000	10'650	15'150	18'300	22'125

Die Kostenbeteiligungen sind im Ertragskonto 301.433.01 budgetiert.

Es wird dringend empfohlen, dass die Kirchgemeinden die Kostenbeiträge übernehmen und damit signalisieren, wie wichtig es für sie als Arbeitgeberinnen ist, dass ihre Katechetinnen und Katecheten die WeA Kat. auch tatsächlich besuchen und von diesem Angebot profitieren.

Netto verbleiben für Refbejusio die folgenden Kosten:

	2016 (halbes Jahr)	2017	2018	2019	2020
Einzelcoachings (CeA)	9'600	10'800	18'000	21'600	27'000
Fachcoachings (FeA)	3'800	11'400	15'200	19'000	22'800
Seminare (SeA)	900	1'800	1'800	1'800	1'800
Total	14'300	24'000	35'000	42'400	51'600

Im Endausbau ab 2020 werden sich aufgrund der heute vorliegenden Zahlen zwischen etwa 35 und 75 Katechetinnen und Katecheten in der WeA Kat. weiterbilden. Die WeA Kat. ist auch in Bezug auf die Kosten mit der WeA für Pfarrpersonen vergleichbar. Die finanzielle Mehrbelastung für Refbejusio ist in der aktuellen Finanzplanung berücksichtigt.

Der Synodalrat ist davon überzeugt, dass die WeA Kat. einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung der katechetischen Arbeit und zur Stabilität in den KUW-Teams der Kirchgemeinden leisten wird.

Der Synodalrat